

18. 5. 1918

Wetter ist natürlich nichts zu wollen. & bleibe ich oben zu Klaus und wäre mich natürlich.

Wie der Glorich schreiet nach frischem Wasser, so schreiet meine Seele nach Dir! (II. Buch. Buchen 42. 1.)

Nun sage ich nur noch "tot lieber Südwind blase doch!" (Damit er Dich wieder dem Norden zu heimführt!)

Neulich war hier Südwind. Ich dachte gleich, daß er mir einen Gruß von Dir bringen würde. Das war aber Mumpitz. Am Dienstag kam dann dein I. Gruß. (Aber nicht durch den Südwind, sondern durch einen dicken Briefträger.)

Nun lebe wohl, mein lieber Schwann, kehre wieder nur zu meinem Glück! (Aber bald!!)
1000000000,0642 Grüße Dein neuer Vetter!!!
.....!.....

Viele Grüße auch an Friedrich!!!



Liebe Margarete!

Ich danke Dir vielmals für Deine 2 Karten!
Es hat mich sehr gefreut, daß du mir schon 2 mal geschrieben hast. Jetzt habe ich endlich auch Vikaritz und Zeit Dir zu schreiben.

Am letzten Sonntag war ich zuerst im Theater in "Bedemann" von Hoffmannsthal. Das war wunderbar, furchtbar schauerlich! In dem Stück tritt sogar der Teufel* auf! - Dann habe ich mit meinen Eltern im Theaterrestaurant zu Nacht gegessen und bin dann in's Concert in die Lieberhalle gegangen. Das Theater hat von 6-7 Uhr geöffnet. Das Concert von 8-11 Uhr.

Es war beides großartig!

* nicht der Teufel
* Teufel von der (Simplicio!!)



aber wahr! Das kommt davon, wenn man bei
so einem Wetter aufsteigt! Das ist eine Gemein-
heit!!! (Es ist das neue Luftschiff, das menslich
über Stuttgart fährt.)

Ich habe jetzt glücklich erreicht, das mir in
den Ferien + Stadt von 8-9 Uhr von 11-12 Uhr
Unterwicht haben. Es war schon bestimmt aus-
gemacht, ihn von 8-9 Uhr gehen, da habe ich
getrunken, das ich dann nicht ausschlafen konnte.
Jetzt hat sich der (Bere Stadtfarer) Ludwig ent-
schlossen ihn von 11-12 Uhr zu gehen. Das ist
doch großartig!



Jetzt ist auch die Erl. Mach nach Ulm gefahren
und ich bin einsam und alleine. Wir wollten
eine 2-3 tägigen Ausflugs machen, aber bei dem

(Am Mittwoch hat man mir ein Pöller (aber keine Kanone, sondern einen Kuh!)
gekauft; für die Konfirmation. Das ist hoch originell!!!)

!!!
Hier ist ein ganz infernes Wetter!
Die Winterstürme sind leider noch nicht dem
Wonnemond gemichen. Am Dienstag lag auf
den Wiesen Schnee und auf den Straßen
fußhoher Dreck (Schmutz). Es ist sehr
schade, das bei euch auch so solches
Wetter ist. Glopferlich nichts besser!
Die Stipendisten sind bei uns wahrschein-
lich erfroren. Es rindet hier so furchtbar,
das es alle Schirme herumdrückt. Gestern
ist bei dem Wetter der Kaptein I. in
Stuttgart aufgestiegen. Er wollte nach
Dort fliegen musste aber auf dem Exerzier-
platz in Karlsruhe landen. Dort hat
ihn gestern der Stind reissen! Er ist
also wieder vollständig koput! Scheufschick

